

Das Gerücht über die Juden

Antisemitismus heute

4. September 2015

Französische Friedrichstadtkirche
auf dem Gendarmenmarkt

5. und 6. September 2015

Evangelische Bildungsstätte
auf Schwanenwerder

www.eaberlin.de

Gerüchte halten sich wohl umso hartnäckiger, je unwahrscheinlicher sie sind. Vielleicht nannte Theodor W. Adorno deshalb den Antisemitismus „das Gerücht über die Juden“. Weil von einem Gerücht auch bei bewiesenem Gegenteil immer etwas hängen bleibt, ist der Antisemitismus so wirkungsmächtig. Dass es kolportiert wird, „beweist“ dem Antisemitismus seine Wahrheit. Selbst wenn Papst und Kaiser erklärten, dass Juden ganz sicher kein Blut trinken und auch keine Hostien schänden würden, weil sie gar nicht an die Heiligkeit der Hostie glauben, blieb das Gerücht vom Kindermord und der Hostien-schändung Bestandteil des Volksglaubens. Für die Gegenwart wäre zu fragen, welche Formen der sogenannten Israelkritik den Charakter eines solchen Gerüchtes haben.

Zum Jahrestag der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Israel und Deutschland soll auf dieser Tagung der schwierige Versuch unternommen werden, die gegenwärtigen Erscheinungsformen des Antisemitismus und seine Bedeutung zu verstehen. Dabei geht es um eine historische und gegenwärtig gesellschaftliche Bestandsaufnahme, aber auch um einen selbstreflexiven Zugang, der das eigene Verhältnis zu Antisemitismus zu bearbeiten sucht.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Dr. Christian Staffa

Evangelische Akademie zu Berlin

Prof. Dr. Andreas Zick

*Direktor Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung,
Universität Bielefeld*

Thomas Krüger

Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung

Programm

Freitag, den 4. September 2015

Ab 15 Uhr Individuelle Anreise für angemeldete Übernachtungsgäste im Tagungshaus; Ev. Bildungsstätte auf Schwanenwerder

15.00 –

16.30 Uhr Shuttle vom S-Bhf Nikolassee zum Tagungshaus

16.30 –

17.30 Uhr Shuttle vom Tagungshaus zum S-Bhf Nikolassee

Ab

18.30 Uhr Einlass zur kostenfreien Auftaktveranstaltung in der Franz. Friedrichstadtkirche am Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

19.00 Uhr Beginn der Veranstaltung

19.15 Uhr Begrüßung

Dr. Christian Staffa, *Studienleiter Demokratische Kultur und Kirche, Evangelische Akademie zu Berlin*
Thomas Krüger, *Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung*

**19.30 Uhr Antisemitismus – gestern, heute, innen, außen
Ein Gespräch mit**

Prof. Moshe Zimmermann, *Koebner Center for German History, Hebräische Universität, Jerusalem*
Prof. Andreas Zick, *Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung, Universität Bielefeld*
Sabena Donath, *Bildungsabteilung des Zentralrates der Juden in Deutschland, Frankfurt a.M.*
Dr. Dimitrij Belkin, *Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk, Berlin*

Moderation: Anita Haviv, *Leiterin der Agentur „Israel Encounter Programs, Netanya“*
und Dr. Christian Staffa

21.30 Uhr Nach der Veranstaltung Bus Transfer für gebuchte Übernachtungsgäste von Franz. Friedrichstadtkirche zum Tagungshaus nach Schwanenwerder

Die Akademie unterstützen

Die Evangelische Akademie zu Berlin bringt evangelisches Profil in aktuelle Diskurse ein. Sie können unsere Arbeit für die Zukunft stark machen. Darum bitten wir um Spenden und Zustiftungen.

Unser Spendenkonto:

Empfänger: Stiftung zur Förderung der Evangelischen Akademie zu Berlin
Kontonummer: 5665 | Bankleitzahl: 350 601 90 | KD Bank eG, Berlin
IBAN: DE52 3506 0190 0000 0056 65 | BIC: GENODED1DKD
Überzeugen Sie sich von unserer Arbeit unter: www.eaberlin.de.

Ab Samstag, den 5. September 2015

Ev. Bildungsstätte auf Schwanenwerder
(Tagung; Teilnahme nur mit bestätigter Anmeldung)

Ab

8.00 Uhr Frühstück für Übernachtungsgäste

9.00 Uhr Andacht

9.30 Uhr **„Old Hates die hard“ – Beobachtungen zu den Facetten antisemitischer Vorurteile“**

Prof. Dr. Beate Küpper,
HS Niederrhein Mönchengladbach
Prof. Dr. Andreas Zick, *Bielefeld*

Moderation: Anita Haviv

Kommentar: Ella Nilova, *Berlin (angefragt)*

11.00 Uhr Pause

11.30 Uhr **Die Erkenntnisse der Kritischen Theorie für das heutige Verstehen von Antisemitismus**

Prof. Dr. Astrid Messerschmidt,
Institut für Allg. Pädagogik und Berufspädagogik,
Technische Universität Darmstadt

Moderation: Dr. Christian Staffa

Kommentar: Prof. Dr. Moshe Zimmermann

13.00 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr **Workshop „Alter Hass rostet nicht.“
Tradierung in Familie und Gesellschaft
Parallele Arbeitsgruppen.**

AG: 1)

Dr. Christian Staffa
Anita Haviv

AG: 2)

Heike Fahrn, *Trainerin Jugend- und Erwachsenen-*
bildung, Berlin

Guy Band, *Trainer Jugend- und Erwachsenenbildung,*
Berlin

AG: 3)

Marina Chernivsky, *Kompetenzzentrum, ZWST (Zentral-*
wohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V.), Berlin

17.30 Uhr **Projektvorstellungen von Initiativen**

Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus
(RIAS), Berlin, Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche
und Rechtsextremismus (BAGKR), Amadeu Antonio
Stiftung, Berlin und andere.

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr New Faces

Gabriele Rohmann und Heroes, Berlin

Zwischen allen Stühlen

Alltagserfahrungen im Juli 2014, Anita Haviv

21 .30 Uhr Ende des Veranstaltungstages

Sonntag, den 6. September 2015

Ab

8.00 Uhr Frühstück für Übernachtungsgäste

8.30 Uhr Andacht

9.00 Uhr Begegnung mit Israel – Gedanken zu Deutschland

Jana Hensel, *Autorin und Journalistin*

Sükran Topuz, *Diakonisches Werk Stadtmitte e.V., Berlin*

Jutta Weduwen, *Geschäftsführerin Aktion Sühnezeichen Friedensdienste*

Moderation: Thomas Krüger, *Bundeszentrale für politische Bildung*

Kommentar: Ella Nilova, *Berlin (angefragt)*

10.00 Uhr Pause

10.30 Uhr Gerücht-los?

Strategien zur Bearbeitung von Antisemitismus

AG: 4)

Dr. Christian Staffa

Anita Haviv

AG: 5)

Heike Fahrun

Guy Band

AG: 6)

Marina Chernivsky, *Kompetenzzentrum, ZWST (Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V.), Berlin*

12.00 Uhr Präsentation der Ergebnisse und Plenumsdiskussion – Verabschiedung

Moderation: Anita Haviv, Prof. Andreas Zick,

Dr. Christian Staffa

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Ende der Tagung

Tagung

Das Gerücht über die Juden



Tagungsorganisation

Rosalita Huschke

Evangelische Akademie zu Berlin

Tel. (030) 203 55 – 404

E-Mail huschke@eaberlin.de

mobil 0151/18 60 60 38 (während der Tagung)

Preise

Die Auftaktveranstaltung in der Französischen Friedrichstadtkirche am 4.9.2015 ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung.

Tagung 5. und 6.9.2015 im Tagungshaus auf Schwanenwerder

80,- EUR (ermäßigt 40,- EUR)

bestehend aus

Teilnahme 40,- EUR (ermäßigt 20,- EUR)

Verpflegung 40,- EUR inkl. 19% MwSt

Übernachtung (optional)

Einzelzimmer 80,- EUR (ermäßigt 40,- EUR) inkl. 7% MwSt

Doppelzimmer (p. P.) 40,- EUR inkl. 7% MwSt

Ermäßigung für Studierende (bis 35 Jahre) und Arbeitslose oder auf vorherige Anfrage. Keine Ermäßigung bei teilweiser Teilnahme.

Anmeldung

Schriftlich mit der Anmeldekarte oder online unter

www.eaberlin.de bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn.

Franz. Friedrichstadtkirche: Für die Auftaktveranstaltung bitten wir um Anmeldung, Sie erhalten keine Bestätigung.

Ev. Bildungsstätte auf Schwanenwerder: Die Plätze bei dieser Tagung sind begrenzt. Mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich. Sie erhalten eine Rechnung.

Abmeldung

Bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich.

Anschließend erheben wir folgende Stornogebühren:

bis einen Tag vor Veranstaltungsbeginn 30%,

danach 100% der von Ihnen bestellten Leistungen.

Tagungsorte

Auftaktveranstaltung am 4.9.2015

Einlass 18.30 Uhr; Ende 21:30 Uhr

**Französische Friedrichstadtkirche (Französischer Dom)
auf dem Gendarmenmarkt**

und

5. und 6.9.2015 (ganztags)

Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder

Inselstraße 27-28, 14129 Berlin (Nikolassee)

Telefon (030) 847 14-207, Fax (030) 803 69 61

Beide Veranstaltungsorte auch einzeln buchbar.

Tagungsort am Freitag, den 4.9.2015

Französische Friedrichstadtkirche (Französischer Dom)

Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin (Mitte)

Anreise

S-Bahn / U-Bahn S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstr., von dort mit der U 6 Richtung Alt-Mariendorf bis Französische Straße. Vom U-Bahnhof **Französische Straße** sind es nur ein paar Minuten zu Fuß bis zum Tagungsort.

PKW Parkplätze in unmittelbarer Nähe nur gebührenpflichtig.

Vom Flughafen Tegel Bus TXL Richtung Mollstr./Prenzlauer Allee bis Haltestelle Unter den Linden/Friedrichstraße, Fahrtzeit: ca. 40 Minuten.

Vom Flughafen Schönefeld S-Bahn S45 Richtung S+U Gesundbrunnen bis S+U-Bhf. Tempelhof, weiter mit der U-Bahn U6 bis U-Bhf. Französische Straße, Fahrtzeit: ca. 60 Minuten.



Tagungsort

Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder

Inselstraße 27–28, 14129 Berlin (Nikolassee)

Tel. (030) 847 14 – 207

Anreise

S-Bahn S7 (Richtung Potsdam) und S1 (Richtung Wannsee) bis S-Bhf. Nikolassee. Ab hier Shuttleservice zum Tagungshaus: am 5. und 6.9. 2015 von 8.00 bis 9.00 Uhr.

Treffpunkt: Ausgang Spanische Allee / Strandbad Wannsee, in Höhe der Fußgängerbrücke über die Autobahn. Und jeweils am Ende des Tagungstags (Aushänge der Zeiten bei der Veranstaltung).

Fußweg ca. 40 Minuten vom S-Bhf. Nikolassee.

Taxistand nur am S-Bhf. Wannsee, Fahrtzeit: ca. 10 Minuten.

PKW Autobahn 115 (AVUS), Ausfahrt Spanische Allee, Wannseebadweg, Inselstraße

Vom Flughafen Tegel Express-Bus X9 bis S-Bhf. Zoologischer Garten, weiter mit der S-Bahn S7 (10-Minutentakt), Fahrtzeit: 17 Minuten

Vom Flughafen Schönefeld S-Bahn S45 bis S-Bhf. Schöneberg, weiter mit der S-Bahn S7 (siehe oben), Fahrtzeit: 60 Minuten

Vom Hauptbahnhof weiter mit der S-Bahn S7 (10-Minutentakt), Fahrtzeit: 24 Minuten



Evangelische Akademie zu Berlin gGmbH

Charlottenstraße 53/54

10117 Berlin

Tel. (030) 203 55 – 500

Fax (030) 203 55 – 550

E-Mail eazb@eaberlin.de

Internet www.eaberlin.de

Präsident Prof. Dr. Paul Nolte Direktor Dr. Rüdiger Sachau